

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 277

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Wertmittel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre de commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Tunisische Goldmünzen und goldene österreichisch-ungarische 4- und 8-Florinstücke. — Monnaies d'or tunisiennes et pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins. — Monnaie d'oro tunisine e pezzi d'oro austro-ungarici di 4 e di 8 fiorini. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisurkunde. — Wochenweise verschiedene Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Vorschlag der Eidgenossenschaft. — Gewerblicher Rechtsschutz in Deutschland. — Versicherungswesen in Ungarn. — Pétroleumtransporter Arth-Goldau. — Entrepôt pour le pétrole à Arth-Goldau. Le port du Havre. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (2164*)
Gemeinschuldner: Widmer, Melchior, Melchior sel., Baumeister, von und in Dietikon.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. November 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur Linde, in Dietikon.
Eingabefrist: Bis 5. Dezember 1909.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2176)
Gemeinschuldner: Loviat, Achille, Jul. Aug. und der Louise Lina Scheidegger, geb. 1880, Gipser und Maler, Plänkestrasse 39, in Biel, gew. Teilhaber der Firma Pelloni & Loviat, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Oktober 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. November 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amthause in Biel.
Eingabefrist: Bis 6. Dezember 1909.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2172)
Gemeinschuldner: Dettmann-Rau, Walter, Vogesenstrasse 146, Inhaber der Firma «W. Dettmann», Buchhandlung, Ryffstrasse 45, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 1. November 1909, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. November 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 6. Dezember 1909.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2168)
Failli: Payot, Vincent, boulanger, à Veytaux.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 octobre 1909.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 11 novembre 1909, à 2 heures du jour, en Maison-de-Ville, aux Planchés-Montreux.
Délai pour les productions: 6 décembre 1909.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2134*)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Meier-Ehrenspurger, Fuhrhaltere und Immobilienverkehr, in Seebach (Inhaberin: Frau Marie Meier geb. Ehrenspurger, von Kloten, in Seebach).
Anfechtungsfrist: Bis 13. November 1909.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (2161)
Der Kollokationsplan im Konkurse des Moretti, Valentin, Baugeschäft, Moosberg, in Herisau, liegt vom 30. Oktober 1909 an während

einer zehntägigen Einsprachefrist beim Aktuarate des Konkursamtes (Betreibungsamte Herisau) zur Einsicht auf.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, den 19. November 1909, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus, in Herisau (Zimmer Nr. 22).

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (2179)
Der Kollokationsplan im Konkurse des Steinemann, Arnold, Maler, Neugasse, in Herisau, liegt vom 4. November 1909 an während einer 10tägigen Einsprachefrist beim Aktuarate des Konkursamtes (Betreibungsamt Herisau) zur Einsicht auf.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Freitag den 26. November 1909, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus in Herisau (Zimmer Nr. 22).

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterremtal in Thal (2156)
Gemeinschuldner: Dornbierer, Heinrich, Wirt und Steinbrechermeister zum Buchberg, in Thal.
Anfechtungsfrist: Vom 10. bis 20. November 1909.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2158)
Gemeinschuldner: Goldstein & C^{ie}, Warenhaus, in Aarau.
Anfechtungsfrist: Bis 16. November 1909.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2183)
Faillie: Société coopérative «La Butineuse», entreprise de travaux, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 16 novembre 1909.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2167)
Failli: Walzer, Augustin, à Chippis.
Date du dépôt de l'état de collocation: 6 novembre 1909.
Délai pour intenter l'action en opposition: 16 novembre 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2155)
Gemeinschuldner: Brunnschweiler, Ed., Agent, Burgstrasse 37, in St. Gallen.
Auflagefrist: 7. bis 16. November 1909.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (2160)
Failli: Messieux, Henri, négociant, à Gimel.
Délai pour intenter l'action en opposition: 16 novembre 1909.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (2177)
Succession répudiée de Persoz, François Alexandre, hôtelier et marchand de vins, quand vivait domicilié à St-Blaise.
Délai pour intenter l'action en opposition: Vendredi, 19 novembre 1909, à 6 heures du soir.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2159*)
Gemeinschuldnerin: Firma J. Troxler-Brüstle, in Zürich III, Bäckerstrasse 22 (Inhaberin: Johanna Troxler geb. Brüstle, von Gonzwil, Luzern, in Zürich III), Immobilienverkehr und technische Gummiwaren en gros.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Oktober 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 3. November 1909, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 16. November 1909.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2165*)
Gemeinschuldnerin: Frau Elechnowitz, Hermine, geb. Ohnhaus, Trikotage und Versandgeschäft, in Zürich III, Morgartenstrasse 7.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Oktober 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 29. Oktober 1909, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 16. November 1909.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2178)
Gemeinschuldnerin: Frau Kaegi-Weinmann, Rosa, an der Spitalgasse Nr. 2 in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 1. November 1909, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 20. November 1909.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2162)
Gemeinschuldner: Suter, Heinrich, geb. 1856, von Wetzikon, wohnhaft in Rheinfelden, gewesener Kollektivgesellschaftler der Firma Heinrich Suter & Sohn, Sägerei und Holzhandel, in Hinwil.
Datum des Schlusses: 28. Oktober 1909.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (2163)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Unionkassenfabrik», in Albisrieden bei Zürich.
Datum des Schlusses: 30. Oktober 1909.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2169/71)
Gemeinschuldner:
1. Katz, James Benno.
2. Warth-Meyenrock, Paul.
3. Meyer-Böhmler, Damian.
Datum des Schlusses: ad 1, 22. September 1909.
ad 2, 27. Oktober 1909.
ad 3, 3. November 1909.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (2157)
Failli: Furrer-Henchoz, A. d., fabrication d'horlogerie, précédemment au Locle, actuellement à La Chaux-de-Fonds.
Date de la clôture: 3 novembre 1909.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (2002')
Vente d'une fabrique de cigares — 2^{me} enchère
Jeudi, 25 novembre 1909, à 3 heures après-midi, à l'Hotel de Ville, à Yverdon, l'office des faillites de cet arrondissement exposera en vente aux enchères publiques et aux conditions légales, les immeubles occupés par la fabrique de cigares Jung & Co, à Yverdon, comprenant fabrique en pleine exploitation, avec bordereau industriel, installation électrique, magasin, remise, bûcher et place d'une superficie totale de 9 ares 56 m². Excellente situation aux abords de la gare et de la ligne du chemin de fer.
Taxe d'experts fr. 35,230.
L'adjudication sera donnée à tout prix.
Les conditions de vente sont déposées dès ce jour au bureau de l'office.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigersammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2166)
Débiteur: Mazello, Etienne, ancien négociant, rue des Deux-Marchés, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis: 3 novembre 1909.

Commissaire aux sursis concordataire: Victor Deprez, préposé aux faillites, à Lausanne.

Délai pour les productions: 26 novembre 1909.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 8 décembre 1909, à 3 heures après-midi, dans une des salles du Tribunal, à l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 28 novembre 1909, au bureau du commissaire, place Chauderon 1, à Lausanne.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria.
(L. E. 295, 4^o capoverso.)

Ct. del Ticino Distretto di Lugano (2175)

Con decreto 30 ottobre 1909 il Tribunale civile distrettuale di Lugano ha prorogato fino al 6 dicembre p^o v^o la moratoria concessa a Holtmann, Stefano, negoziante, in Lugano.

L'adunanza dei creditori che doveva aver luogo il 16 ottobre u. s., e che venne sospesa con ordinanza del presidente del Tribunale di Appello, dell' 11 ottobre 1909, è fissata pel giorno 22 novembre corrente, alle ore 3 pom., nella sala della società dei commercianti, in Lugano.

Lugano, 3 novembre 1909.

Il Commissario del Concordato:
Rag. Dr^e Ramelli.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2173)

Der von Véron, Friedrich Albert, Kommissions- und Fabrikationsgeschäft, Aeusseres Bollwerk Nr. 35, in Bern vorgeschlagene Nachlassvertrag ist unterm 2. Oktober 1909 von der Aufsichtsbehörde in Betreibung- und Konkursachen des Kantons Bern bestätigt worden, somit in Rechtskraft erwachsen.

Bern, 4. November 1909.

Der Sachwalter: G. Münch, Notar.

Kt. Freiburg Gerichtspräsident des Seebezirks in Murten (2181)
Schuldner: Utiger, Ernst, Tierarzt, in Kerzers.
Datum der Bestätigung: 30. Oktober 1909.

Ct. de Fribourg Président du tribunal de l'arrondissement du Lac à Morat (2180)

Débiteur: Seilaz, Henri, ci-devant meunier à Nant, actuellement à Morat.
Date de l'homologation: 23 octobre 1909.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2182)
Débitrice: Société anonyme des Chemiseries réunies, 30, Rue de Coutance, à Genève.

Date de l'homologation: 3 novembre 1909.

Un délai de 15 jours pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Biel (2174)

Aussergerichtliche Liquidation — Aufforderung zur Eingabe

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Corti frères in Liquidation, Baugeschäft, in Biel, und die beiden Gesellschafter Joseph und Antonio Corti, Baunternehmer daselbst.

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Biel vom 2. Oktober 1909 ist der Nachlass- und Liquidationsvertrag der Kollektivgesellschaft Corti frères, Baugeschäft, in Biel, bestätigt und Notar Ed. Rufer in Biel von der Liquidationskommission als Delegierter zur Anordnung aller bezüglichen Massnahmen, namentlich zur Entgegennahme der Eingaben, Erziehung der Liquidationsforderungen und Aufstellung des Kollokationsplanes, bezeichnet worden.

Gestützt auf Art. 11 des Nachlassvertrages ergeht hiermit an die Gläubiger der Kollektivgesellschaft Corti frères in Liquidation und der beiden Gesellschafter Joseph und Antonio Corti und an alle diejenigen, welche Ansprüche auf die in ihren Händen befindlichen Vermögensrechte machen, die Aufforderung, binnen 30 Tagen, d. h. bis mit 7. Dezember nächsthin, ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Beilegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder beglaubigter Abschrift bei dem Delegierten der Liquidationskommission einzugeben.

Die Schuldner der obgenannten Gesellschaft und der einzelnen Gesellschafter werden aufgefordert, sich binnen gleicher Frist an angegebener Stelle anzumelden, unter Strafdrohung für den Unterlassungsfall.

Ferner ergeht an alle Personen, welche Sachen der schulderschen Gesellschaft und der einzelnen Gesellschafter als Pfandgläubiger oder sonstwie in Händen haben, die Aufforderung, dieselben ohne Nachteil für ihr Vorzugsrecht binnen der anberaumten Eingabefrist der Liquidationskommission zur Verfügung zu stellen, mit Strafdrohung für den Unterlassungsfall und mit der Befügung, dass im Falle ungerechtfertigter Unterlassung das Vorzugsrecht erlischt.

Biel, den 6. November 1909.

Der Delegierte der Liquidationskommission:
Rufener, Notar.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber des Interimsscheines Nr. 67092 der Schweizerischen Nationalbank in Bern wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation des Titels ausgesprochen wird.

Bern, den 21. Oktober 1909.

(W. 120')

Der Gerichtspräsident III: Marti.

(Dritte Publikation.)

Die Aktie Nr. 1664 der Bank in Schaffhausen über Fr. 500 wird vermisst. Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird hiemit aufgefordert, denselben innerhalb Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Bekanntmachung, 11. Oktober 1907, an gerechnet, hierorts vorzulegen, andernfalls er als kraftlos erklärt würde.

(W. 136')

Schaffhausen, den 5. November 1909.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant:

Obligation de l'Etat de Fribourg, emprunt 3½ % de fr. 500, de 1907, n° 39181, avec feuille de coupons, d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 28 octobre 1909.

Le président du Tribunal de la Sarine:

(W. 124')

M. Berset.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1909. 4 novembre. La raison Henry Stegmann, institut électro-chimique, à St-Imier (F. o. s. du c. du 8 octobre 1909, n° 252, page 1701), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée, suivant jugement du président du Tribunal de ce siège de ce jour.

Bureau de Delémont

4 novembre. L'association existant à Delémont, sous la dénomination de Société coopérative de Delémont, Consommation «Fortschritt» à Delémont (Konsungengesellschaft «Fortschritt» Delsberg) (F. o. s. du c. du 8 mars 1900, n° 86, 4 avril 1905, n° 48, 13 décembre 1905, n° 491), a, dans son assemblée en date du 11 mai 1907, élu Ernest Weber, originaire de Golaten, conducteur, à Delémont, en qualité de secrétaire allemand, en remplacement de Jean Baerfuss, démissionnaire. Dans son assemblée générale en date du 30 mai 1908 la dite société a nommé comme vice-président Gustave Rubin, originaire de Reichenbach, mécanicien, à Delémont, en remplacement de Charles Helbling, et Arnold Racine, originaire de Lamboing, conducteur aux C. F. F., à Delémont, en remplacement de Frédéric Walz, comme secrétaire français. Chacun d'eux est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec l'un des deux autres ou soit avec le président Ernest Ruch, fonctionnaire, soit avec le gérant Daniel Spänhauer. Dans son assemblée générale du 20 décembre 1908, Othmar Bloch, originaire de Oberbuchiten, comptable, à Delémont, a été nommé par la société précitée, contrôleur, en remplacement de Reinhard Wernli.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1909. 3 novembre. La maison Genoud Frères et Co, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 10 mai 1894, n° 116, pag. 472), donne procuration à Pierre, fils de Louis Genoud, de Châtel-St-Denis, y domicilié.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 1. November. Die Firma E. Furler-Früh in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 139 vom 31. Mai 1907, pag. 973/74), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. November. Die Firma **Th. Brendle Nachf. v. W^{ve} Knickmeyer** in Basel, Juwelen-, Gold- und Silberwarenhandlung, (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1900, pag. 679), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

1. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Verpillat & Heimburger**» in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 4. September 1908, pag. 1549), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Verpillat & Heimburger** in Liqn. durch den Gesellschafter Hans Heimburger allein besorgt.

1. November. Inhaber der Firma **Karl Voegelé-Duvoisin** in Basel ist Karl Voegelé-Duvoisin, von Schafhausen (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Spatenvorstadt 38.

1. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Thurneysen & C^o** in Basel, Seidenbandfabrikation, (S. H. A. B. Nr. 8 vom 28. Januar 1886, pag. 54), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

1. November. Peter Thurneysen und Fritz Hoffmann-LaRoche, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Thurneysen & C^o** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1909 beginnt. Peter Thurneysen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Fritz Hoffmann-LaRoche ist Kommanditär mit dem Betrage von Vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000). Die Firma erteilt Kollektivprokura je zu zweien an: Albert Höhn-Dannacher, von Basel, Wilhelm Pfister-Wyss, von Basel, und Rudolf Hiltbrunner-Schmidt, von Wyssachengraben (Bern), alle wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Bandfabrikation. Geschäftslokal: Rittergasse 12.

2. November. Inhaber der Firma **Aug. Schmieder-Nopper** in Basel ist August Schmieder-Nopper von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Münchensteinerstrasse 126 (Münchensteinerhof).

2. November. Inhaber der Firma **G. Majer-Franz** in Basel ist Georg Majer-Franz, von Mühlenbach (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Blauenstrasse 90 (Schützenpark).

2. November. Inhaber der Firma **J. Pflüger** in Basel ist Johann Joseph Pflüger-Wiesenfad, von Balg (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Strassburgerallee 102.

2. November. Emanuel Stickleberger, von Basel, wohnhaft in Frankfurt a./M., Ludwig Strasser, von Mistelbach b./Wien, wohnhaft in Oberursel b./Frankfurt a./M., und Emanuel Brunnschwiler, von Hauptwil (Thurgau), wohnhaft in Emmenbrücke (Luzern), haben unter der Firma **Chemische Fabrik E. Stickleberger & C^o** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1909 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Lina Geiss, von Ahlsfeld (Hessen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation in chemischen Produkten, sowie Vertretungen. Geschäftslokal: Unterer Rheinweg 49.

3. November. Inhaber der Firma **J. Benz-Wernli** in Basel ist Johann Benz-Wernli, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Mittlererstrasse 41.

3. November. Inhaber der Firma **W^{ve} Bollinger zur Gambrinus-halle** in Basel ist Wittve Charlotte Bollinger-Kellenberger, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Restaurationsbetrieb. Geschäftslokal: Falknerstrasse 35.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 2. November. Die Firma **W. Huber, Baumeister** in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 329 vom 2. Dezember 1893, pag. 1368) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte schweizerische Rheinsalinen (Société des Salines Suisses du Rhin réunies)** in Schweizerhalle (S. H. A. B. Nr. 183 vom 26. Juli 1909, pag. 1324) hat in der am 14. Oktober 1909 in Rheinfelden abgehaltenen Generalversammlung das bisher mit Fr. 1,500,000 einbezahlte Grundkapital nach erfolgter Ausgabe von einer weiteren Million auf den Namen lautender Aktien von je Fr. 1000 auf den in den Statuten bereits vorgesehenen Betrag von Fr. 2,500,000 erhöht, und die Statuten dementsprechend abgeändert.

2. November. Die **Milchgenossenschaft Wintersingen** in Wintersingen (S. H. A. B. Nr. 444 vom 19. Oktober 1905, pag. 1653) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1909 neu in den Vorstand gewählt: Traugott Imhof-Haumüller, von Wintersingen, als Kassier, und Georg Sprenger, von Rheinfelden, als Beisitzer. Der Kassier ist befugt, neben dem Präsidenten einzeln für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

2. November. Die **Milchgenossenschaft Lupsingen** in Lupsingen (S. H. A. B. Nr. 405 vom 13. Oktober 1905, pag. 1617, und Nr. 447 vom 3. November 1906, pag. 1786) hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Juni 1909 neu in den Vorstand gewählt: Julius Kestenholz, als Präsident, Emil Biedermann, als Aktuar, und Joh. Tschudin-Tschudin, als Beisitzer; sämtliche von und in Lupsingen. Präsident und Aktuar zeichnen Kollektiv für die Genossenschaft.

2. November. Der **Schützenverein Lausen** in Lausen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 12. Juli 1906, pag. 1490) hat seinen Vorstand neu bestellt aus: Hans Bollier, Präsident, Traugott Ballmer, Kassier und Vizepräsident, und Karl Tschudin, Aktuar; sämtliche wohnhaft in Lausen. Der Präsident oder der Kassier zeichnet Kollektiv mit dem Aktuar für den Verein.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 2. November. Aus dem Verwaltungsrate der **St. Galler Volksbäckerei A. G.**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 11. April 1907, pag. 625, und Nr. 253 vom 17. Oktober 1907, pag. 1793), ist der bisherige Präsident Dr. Gottlieb Brauchlin in Zürich ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 2. Juni 1909 das bisherige Verwaltungsratsmitglied Adolf Häberlin zum Präsidenten gewählt. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jean Guldener-Kern in Zürich II wurde bestätigt und der bisherige Verwalter Ulrich Müller, von Herisau, in St. Gallen, wurde an Stelle des ausgeschiedenen Dr. Brauchlin neu in den Verwaltungsrat gewählt. Müller ist zur Einzelzeichnung der Firma befugt, während die beiden anderen Verwaltungsratsmitglieder Kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen.

2. November. Die Firma «**Victor Mettler's Volksmagazin**» (vormals Max Wirth) (S. H. A. B. Nr. 251 vom 1. Juli 1902, pag. 1001), mit Hauptsitz in St. Gallen, hat in Tablat eine **Zweig Niederlassung** errichtet unter der Firma **Victor Mettler's Volksmagazin St. Gallen, Partiewaren & Resten-Depot**. Natur des Geschäftes: Partiewaren und Resten. Geschäftslokal: Langgasse 53.

3. November. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Flums** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Flums eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer

im Sinne des 27. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 1. September 1909. Der Zweck der Genossenschaft besteht in der Anschaffung von billiger und reeller Milch, um dieselbe den Mitgliedern zu mässigem Preise zu überlassen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jedes Mitglied hat bei seinem Eintritt eine Gebühr zu bezahlen, welche jeweils von der Hauptversammlung festgesetzt wird, ferner muss jedes Mitglied einen Anteilschein im Betrage von Fr. 15 lösen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug aus dem Wirtschaftsbereich von Flums und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf 1. Mai und 1. November erfolgen, mit vorhergehender mindestens 14tägiger Anzeige beim Verwaltungsrat. Austretenden Mitgliedern, bezw. deren Erben wird der Betrag von Fr. 15 gegen Aushandlung des Anteilscheines zurückbezahlt, dagegen haben dieselben keine weiteren Ansprüche auf etwa vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Rechnungskommission. Die Einladungen zu Hauptversammlungen erfolgen durch schriftliche Anzeige. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident Kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Robert Stähli, von Netstal (Glarus), Präsident; Konrad Weber, von Wetzikon (Zürich), Aktuar; Anton Klausner, von Flums, Kassier; alle in Flums; Justus Stoop und Adolf Wildhaber, Beisitzer, beide von und in Flums.

3. November. **Konsumverein St. Gallen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 410 vom 28. Oktober 1904, pag. 1638, Nr. 400 vom 2. Oktober 1906, pag. 1697, und Nr. 446 vom 2. November 1906, pag. 1782). An Stelle des verstorbenen Verwaltungsratspräsidenten Franz Stauder-Kappler wurde Emil Luginbühl, von St. Gallen, in Langgasse, Gemeinde Tablat, zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt.

3. November. Die Firma **A. Frei**, Türkschrotgarnfabrikation und Rotgarnhandel, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. November 1888, pag. 190), ist infolge Ablebens des Inhabers Arnold Frei erloschen.

3. November. **Konsumverein Murg und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Murg (S. H. A. B. Nr. 253 vom 14. Juni 1906, pag. 1010). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. März 1909 hat eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Von allgemeiner Bedeutung ist die Bestimmung, dass jedes Mitglied bis zum erfolgten Austritt Fr. 50 seines Sparkassaguthabens in der Genossenschaftskassa stehen lassen muss. Ferner hat die Genossenschaft in ihrer Organisation eine kleine Veränderung vorgenommen. Die Organe sind nunmehr: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Betriebskommission; d. die Rechnungskommission; e. die Angestellten. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; die Betriebskommission hat deren drei, wovon zwei dem Vorstände und eines der Rechnungskommission entnommen werden muss. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Präsidentstellvertreter, der Aktuar und je ein Mitglied der Betriebskommission, Kollektiv zu zweien. Zurzeit ist Arthur Dorer, von Baden (Aargau), in Quarten, Präsident und I. Mitglied der Betriebskommission; Heinrich Heller, von Wil bei Rafz (Zürich), in Murg, Präsidentstellvertreter und II. Mitglied der Betriebskommission; Julius Gmür, von und in Murg, Aktuar; Peter Giger, von und in Murg, Kassier; und Christian Thomä, jun., von Amden, in Murg, Beisitzer. Als drittes Mitglied der Betriebskommission mit Kollektiver Zeichnungsberechtigung mit einem der übrigen hierzu Berechtigten wurde gewählt: Adolf Hämig, von Uster (Zürich), in Murg.

Aargau — Argovie — Argovio

Bezirk Baden

1909. 3. November. Inhaber der Firma **E. Alpiger (Nachfolger von R. von Schmid)** in Baden ist Emil Alpiger-Bischofberger, von Gams (Ktn. St. Gallen), in Baden. Natur des Geschäftes: Juwelen, Gold- und Silberwaren und optische Gegenstände. Geschäftslokal: Badstrasse Nr. 252.

3. November. Inhaber der Firma **J. Biland, Baumeister**, in Baden ist Johann Biland, von Birmenstorf, in Baden. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Mellingerstrasse b./Bahnhof Baden-Oberstadt.

3. November. Emil Voelkel und Richard Voelkel, beide von und in Baden, haben unter der Firma **Gebr. Voelkel** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: z. Roten Turm, Rathausgasse Nr. 90.

Bezirk Kulm

4. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. J. & R. Frey** in Schöffland (S. H. A. B. Nr. 356 vom 31. Dezember 1893, pag. 1481) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Jakob Frey-Lüthy und Robert Frey, beide von und in Schöffland, haben unter der Firma **J. & R. Frey** in Schöffland eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**R. J. & R. Frey**» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Gottlieb Lüthy-Graf, von und in Schöffland. Natur des Geschäftes: Handelsmühle und Landwirtschaft. Geschäftslokal: Unterdorf.

4. November. Inhaber der Firma **A. Eichenberger-Egli** in Beinwil ist Arnold Eichenberger, von und in Beinwil. Natur des Geschäftes: Bäckerei- und Spezerei-Handlung. Geschäftslokal: Neuquartier.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Berichtigung. Die am 28. Oktober abhin gelöschte Firma mit Sitz in Amriswil lautete nicht «**F. Gassmann**» (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1839), sondern **P. Gassmann**.

Waadt — Vaud — Vercé

Bureau de Cully

1909. 2. novembre. En date du 7 février 1909, la **Laiterie du Tronchet**, association au Tronchet sur Grandvaux (F. o. s. du c. du 20 mars 1884, 7 janvier 1895, n° 5, page 21), a renouvelé pour une période de quatorze ans la durée de son terme à partir du 1^{er} mars 1909. Les statuts ont été modifiés, entre autres, sur les dispositions suivantes, soumises à la publication: «Il ne peut être admis de nouveaux associés qu'à la majorité des membres de l'association; ils paient une finance de vingt francs, plus une action de la Laiterie agricole de Lausanne, par vache.» Le comité est actuellement composé de: Oscar Lederrey, président, au Tronchet; Alfred Noveraz, secrétaire; Louis Pochon, caissier; Louis Duboux; Gottfried Ramseyer; tous rière Grandvaux; Louis Porchet et Abram Richard rière Cully. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Le 2 novembre. Sous le nom de **Société de tir au pistolet et Robert de Chexbres**, dont le siège est à Chexbres, il a été fondé le 20 décembre 1908, une société régie par le titre XXVIII C. O. et dont les statuts ont été

approuvés par le Conseil d'Etat. Cette société a pour but le développement du tir à toutes armes, permettant de tirer à la distance de 50 mètres, prévues et autorisées par les règlements de tir. Outre les membres fondateurs, les personnes âgées de seize ans révolus, présentés par deux membres de la société, responsables de la finance d'entrée, peuvent, après décision de l'assemblée générale, faire partie de la société. Tout sociétaire désirant se retirer devra donner sa démission écrite au président et être en règle avec la caisse. Les engagements de la société sont garantis par les seuls biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle à cet égard. La société est administrée par un comité, nommé par l'assemblée générale pour une année, rééligible, composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire-caissier et de deux membres adjoints. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire-caissier, qui signent conjointement tous les actes concernant la société. Le président est Eugène-Jean Dénéreaz et le secrétaire-caissier Louis-Auguste Hegg, tous deux de Chexbres, y domiciliés.

Bureau de Nyon

2 novembre. La raison **J. Clerc**, à Nyon, fabrique de vis et filières pour l'horlogerie (F. o. s. du c. de 1902, page 721), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 novembre. La raison **Fanny Roehat**, à Founex, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. de 1892, page 126), est radiée d'office ensuite de départ de la titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 2 novembre. La raison **C. Kunzi**, boulangerie, à Genève, (F. o. du c. du 6 avril 1892, page 333), est radiée ensuite du décès du titulaire.

2 novembre. La raison **F. Ponet**, orfèvrerie, dorure, argenture, nickelage et estampage, à Plainpalais, (F. o. s. du c. du 23 janvier 1909, pag. 128), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Louis Vincent est éteinte.

2 novembre. La Société Immobilière **Mont-Blanc-Léman**, société anonyme ayant son siège à Genève, (F. o. s. du c. du 10 avril 1908, pag. 630), a, dans son assemblée générale du 26 mars 1909, nommé Alphonse Zoppino, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Antoine Fileppi, décédé.

2 novembre. La Société Immobilière **Mail-Médecine**, lettre A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais, (F. o. s. du c. du 14 mars 1908, pag. 431) a, dans son assemblée générale du 20 octobre 1909, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de 3 membres en les personnes de Antoine Leclerc, (déjà inscrit), Albert Chal, architecte, à Genève, et Jacques Fontana, à Genève.

2 novembre. La Société Immobilière de la Rue de la Servette No 6, société anonyme ayant son siège à Genève, (F. o. s. du c. du 25 août 1904, ead. 1314), a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1909, modifié ses statuts en ce sens que son conseil d'administration sera composé d'un seul administrateur (au lieu de 3 à 5). Dans la même assemblée, Louis Grasset, (déjà inscrit), a été désigné comme seul administrateur.

2 novembre. La Société Immobilière **Angle Rue Baudit et Rue du Cercle**, société anonyme ayant son siège à Genève, (F. o. s. du c. du 25 août 1904, pag. 1314), a, dans son assemblée générale du 29 septembre 1909, modifié ses statuts en ce sens que son conseil d'administration sera composé d'un seul administrateur (au lieu de 3 à 5). Dans la même assemblée, Louis Grasset, (déjà inscrit), a été désigné comme seul administrateur.

2 novembre. Sous la dénomination de **Société Anonyme pour la Fabrication de Briquettes de Charbon en Russie**, il s'est constitué une société anonyme ayant pour objet: 1° l'acquisition des propriétés et terrains appartenant à Messieurs Vosresenski et Romanoff situés en Russie avec toutes constructions et installations actuelles; 2° l'exploitation des dits terrains et de toutes autres propriétés de la même région dont la société deviendrait propriétaire, fermière ou concessionnaire; 3° toutes entreprises de travaux pour l'extraction et l'exploitation de la houille et la transformation de celle-ci en briquettes de combustibles; 4° la construction des usines nécessaires à la fabrication des briquettes; 5° la vente de parcelles de terrains à destination de constructions d'habitations, usines et fabriques et la vente des constructions, usines et fabriques édifiées par la société ainsi que toutes mines et carrières. La société peut faire toutes opérations financières, industrielles et commerciales se rattachant directement ou indirectement en tout ou en partie à l'une ou à l'autre branche de son objet ou de nature à en faciliter la réalisation. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 28 octobre 1909. Le capital social est fixé à deux millions cinq cent mille francs, (fr. 2,500,000) divisé en 25,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 9 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement représentée par deux administrateurs signant conjointement. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. Le premier conseil d'administration est composé de cinq membres en les personnes de Dmitri-Petrovitch Vosresenski, avocat, demeurant à Moscou; Abraham Khovine, ingénieur, demeurant à Paris; Modeste-Joseph-Léon Pierrone, ingénieur, demeurant à Paris; Marc Gouy, demeurant à Genève, et Antoine Liodet, demeurant à Plainpalais. Siège social: 40, rue de Carouge, Plainpalais.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26393. — 4. November 1909, 8 Uhr.

Röpner & Müller, Fabrikation und Handel, Stuttgart (Deutschland).

Staubentfernungs-Apparate, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosétanlagen. Wärmeschutzmittel. Rohre und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge. Eisenbahnerbaumaterial, Kleinisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Ketten, Stahlkugeln, Glocken, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Leuchtstoffe.

Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektro-technische, Waage-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente, Maschinen, Maschinenteile.



Nr. 26394. — 3. November 1909, 8 Uhr.

Isak Goldstein, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Chemische und pharmazentische Produkte.

RADABEUL

Nr. 26395. — 3. November 1909, 4 Uhr.

M. P. Reinhart, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

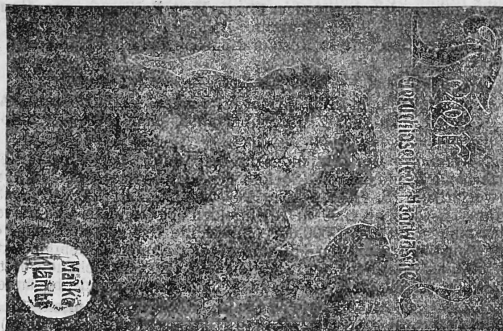
Hygienische Zucker-Emballagen mit Reklamen.

PROPPA

Nr. 26396. — 3. November 1909, 8 Uhr.

Erich Klämbt, Handel, Steglitz-Berlin (Deutschland).

Teerhaarwaschmittel.



Tunesische Goldmünzen und goldene österreichisch-ungarische 4- und 8-Florinstücke

Obchon sie nie gesetzlichen Kurs hatten, zirkulieren bei uns tunesische Goldmünzen (10- und 20-Frankenstücke), sowie in Oesterreich-Ungarn geprägte goldene 4- und 8-Florinstücke = 10- und 20-Frankenstücke.

Die tunesischen Goldstücke sind in Frankreich selbst von der Zirkulation ausgeschlossen, und es wird deren Annahme von den öffentlichen Kassen dieses Landes unabsichtlich verweigert.

Die seinerzeit in Oesterreich-Ungarn ausgegebenen goldenen 4- und 8-Florinstücke sind nur eine Handelsmünze; sie hatten in ihrem Ursprungslande nie gesetzlichen Kurs und werden dort nur nach dem Gewicht zurückgenommen und vergütet.

Diese Sachlage macht es uns zur Pflicht, diejenigen Massnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, unser Land vor Schaden zu bewahren. Die Goldmünzen Tunesiens sollen inskünftig, ebenso wie in Frankreich, dem Mutterlande dieser Kolonie, auch bei uns aus der Zirkulation ausgeschlossen sein, die österreichisch-ungarischen 4- und 8-Florin-Goldstücke dagegen sollen, entsprechend ihrem Charakter als blosse Handelsmünzen, von den eidgenössischen Kassen nur noch zu einem herabgesetzten Kurse angenommen werden. Da aber die genannten Kategorien von Goldmünzen bei uns seit Jahren zirkulierten, soll der Bevölkerung Gelegenheit geboten werden, sich derselben innerhalb einer angemessenen Frist ohne Verlust zu entledigen.

Demgemäss wird verfügt:

Die eidgenössische Staatskasse, die Hauptzoll- und Kreispostkassen, die Zoll-, Post- und Telegraphenbureaux, sowie die Kassen der schweizerischen Nationalbank werden angewiesen, die tunesischen goldenen 10- und 20-Frankenstücke, sowie die österreichisch-ungarischen goldenen 4- und 8-Florinstücke, welche auch die Wertbezeichnung Fr. 10 bzw. Fr. 20 tragen, bis zum 15. November nächsthin zu ihrem Nennwerte, sei es an Zahlungsstatt, sei es zur Auswechslung, anzunehmen.

Nach dem 15. November 1909 werden die eidgenössischen Kassen die tunesischen goldenen 10- und 20-Frankenstücke nicht mehr und die österreichisch-ungarischen goldenen 4- und 8-Florin = 10- und 20-Frankenstücke nur noch zum reduzierten Kurse von Fr. 9.90 bzw. Fr. 4.90 annehmen.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen vom 10. März und 26. Juni 1908 betreffend die beschädigten, verunstalteten und durch Metallentzug entwerteten Münzen. (V. 71)

Bern, den 1. Oktober 1909

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates,
Das eidg. Finanzdepartement:
Comtesse.

Monnaies d'or tunisiennes et pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins

Des pièces d'or tunisiennes de 10 et de 20 francs, ainsi que des pièces de 4 et de 8 florins (= 10 et 20 francs) frappées en Autriche-Hongrie circulent dans notre pays, bien qu'elles n'y aient jamais eu cours légal.

En France même, les pièces d'or tunisiennes sont exclues de la circulation et rigoureusement refusées par les caisses publiques de ce pays. Les pièces d'or de 4 et de 8 florins, émises il y a un certain nombre d'années en Autriche-Hongrie, ne sont autre chose qu'une monnaie de commerce qui n'a jamais eu cours légal dans son pays d'origine et qui n'y est reprise et acceptée que pour sa valeur intrinsèque.

Cet état de choses nous impose le devoir de prendre des mesures propres à préserver notre pays de toute perte. A l'avenir, les pièces d'or de Tunisie seront exclues aussi de la circulation en Suisse, comme elles le sont dans la République française, métropole de cette colonie. En revanche, les pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins, conformément à leur caractère de simple monnaie de commerce, ne seront plus acceptées qu'à un cours réduit par les caisses fédérales. Toutefois, comme les diverses monnaies d'or sus-désignées circulent chez nous depuis nombre d'années, on donnera à la population l'occasion de s'en débarrasser sans perte dans un délai suffisant.

En conséquence, il est pris la décision suivante:

La caisse d'état fédérale, les caisses principales et les caisses d'arrondissement des douanes et des postes, les bureaux des douanes, des postes et des télégraphes, ainsi que les caisses de la Banque nationale suisse sont invités à accepter à leur valeur nominale jusqu'au 15 novembre prochain, les pièces d'or tunisiennes de 10 et de 20 francs, ainsi que les pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins (avec valeur aussi indiquée de 10 et de 20 francs), qui leur seront remises à titre de paiement ou pour être échangées.

A partir du 15 novembre 1909, les caisses fédérales n'accepteront plus les pièces d'or tunisiennes de 10 et de 20 francs, et elles n'accepteront plus les pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins (10 et 20 francs) qu'au cours réduit de fr. 9.90 et de fr. 19.80.

Demeurent réservées les dispositions des 10 mars et 26 juin 1908, concernant les monnaies détériorées ou dont la valeur est réduite par ablation du métal. (V. 72)

Berne, le 1^{er} octobre 1909

Par ordre du Conseil fédéral,
Le Département fédéral des finances:
Comtesse.

Monete d'oro tunisine e pezzi d'oro austro-ungheresi di 4 e di 8 fiorini

Circolano nel nostro paese, quantunque non vi abbiano mai avuto corso legale, delle monete d'oro tunisine di 10 e di 20 franchi e dei pezzi d'oro di 4 e di 8 fiorini (= 10 e 20 franchi) conati nell'Austria-Ungheria.

Le monete d'oro tunisine sono escluse dalla circolazione nella stessa Francia e vengono rigorosamente rifiutate dalle casse pubbliche di detto paese.

I pezzi d'oro di 4 e di 8 fiorini emessi anni fa nell'Austria-Ungheria non sono altro che una moneta di commercio; essi non hanno mai avuto corso legale nel loro paese d'origine e non vi sono ritirati o accettati che per il loro valore intrinseco.

Questo stato di cose ci impone il dovere di prendere gli opportuni provvedimenti per preservare il nostro paese da qualsiasi perdita. In avvenire le monete d'oro della Tunisia saranno escluse anche dalla circolazione in Svizzera, come già lo sono in Francia, madre-patria di detta colonia. Viceversa, i pezzi d'oro austro-ungheresi di 4 e di 8 fiorini, conforme al loro carattere di semplice moneta commerciale, non saranno più accettati dalle casse federali se non a un corso ridotto. Siccome però le varie monete d'oro sopra rammentate circolano da noi da parecchi anni, vuoi si offra alla popolazione l'opportunità di disfarsene senza perdita dentro un termine sufficiente.

Per conseguenza vien presa la seguente risoluzione:

La cassa federale di stato, le casse principali delle dogane e le casse di circondario delle poste, gli uffici delle dogane, delle poste e dei telegrafi, nonché le casse della Banca nazionale svizzera sono invitati ad accettare al loro valore nominale, fino al 15 novembre prossimo venturo, le monete d'oro tunisine di 10 e 20 franchi, come pure i pezzi d'oro austro-ungheresi di 4 e di 8 fiorini (che portano indicato anche il valore di 10 e di 20 franchi), sia a titolo di pagamento, sia per il cambio.

Dopo il 15 di novembre 1909 le casse federali non accetteranno più le monete d'oro tunisine di 10 e di 20 franchi, e accetteranno i pezzi d'oro austro-ungheresi di 4 e di 8 fiorini (10 e 20 franchi) solo al corso ridotto di fr. 9.90 e di fr. 19.80.

Restano salve le disposizioni del 10 marzo e del 26 giugno 1908 concernenti le monete logore, sfigurate o tosate. (V. 73)

Berna, 1^a ottobre 1909.

Per incarico del Consiglio federale,
Il Dipartimento federale delle finanze:
Comtesse.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Das der Firma A. Schulz, Bildergeschäft, in Zürich III, unterm 15. März 1909 ausgestellt und nun verloren gegangene Duplikat der roten Handelsausweiskarte Nr. 1261, zurzeit auf den Reisenden Müller, Herm., lautend, gültig für das laufende Jahr, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte III. Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 4. November 1909.

Statthalteramt in Stellvertretung:
H. Hausheer, Bezirksratsschreiber.

(V. 78)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard	Kurzfristige Verbindlichkeiten Engagements à court terme
in Fr. 1000 (1 Mt. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. fr. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 g = Fr. 5, 1000)					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1909: 31. X.	225,746	140,429	110,086	7,811	24,778
1908: 31. X.	179,327	125,270	77,168	6,818	20,876
1907: 31. X.	113,717	70,081	77,188	171	32,197
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 30. X.	84,587	17,697	—	—	—
1908: 31. X.	82,775	38,159	—	—	—
1907: 2. XI.	154,880	70,295	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1909: 28. X.	777,968	154,149	629,441	48,159	72,072
1908: 29. X.	758,598	153,524	614,869	48,372	75,773
1907: 30. X.	770,632	116,096	639,575	62,885	61,894
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1909: 30. X.	2,170,624	1,156,756	1,869,148	111,738	724,081
1908: 31. X.	2,093,000	1,330,614	1,164,106	100,653	763,404
1907: 31. X.	2,021,293	937,830	1,653,541	121,246	688,696
Bank of England: — Banque d'Angleterre:					
1909: 27. X.	721,246	809,346	1,092,441	—	1,198,321
1908: 28. X.	713,978	909,408	1,009,648	—	1,223,649
1907: 30. X.	733,641	793,231	1,229,391	—	1,303,455
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1909: 27. X.	5,141,086	4,516,254	820,349	513,204	940,991
1908: 28. X.	4,905,016	4,184,663	823,244	514,610	886,027
1907: 30. X.	5,053,176	3,723,338	1,396,968	599,134	882,880
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1909: 30. X.	622,358	331,977	176,220	137,733	10,087
1908: 31. X.	607,393	293,309	174,215	168,151	8,086
1907: 2. XI.	625,242	309,573	196,501	163,632	22,644
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1909: 31. X.	2,331,435	1,742,744	710,141	70,955	155,671
1908: 31. X.	2,227,513	1,537,509	841,197	84,261	173,441
1907: 31. X.	2,173,808	1,436,637	971,485	98,379	251,398
TOTAL					
1909:	12,025,000	8,869,852	4,909,076	889,100	3,126,001
1908:	11,567,600	8,572,956	4,704,447	922,865	3,106,256
1907:	11,646,389	7,457,081	6,164,649	1,045,147	3,192,664
New-York Associated Banks:					
1909: 30. X.	265,800	1,612,000	6,169,500	—	6,170,000
1908: 31. X.	264,900	1,932,200	6,666,500	—	7,057,000
1907: 2. XI.	258,700	1,120,500	5,742,250	—	5,258,950

Voranschlag der Eidgenossenschaft. Der am 5. November vom Bundesrat genehmigte Voranschlag für 1910 zeigt bei Fr. 154,130,000 Einnahmen und Fr. 159,450,000 Ausgaben einen mutmasslichen Ausgabenüberschuss von Fr. 5,320,000. Die wichtigsten Einnahmen sind: Ertrag der Liegenschaften und Kapitalen Fr. 6,097,616; allgemeine Verwaltung Fr. 103,000; Politisches Departement Fr. 19,500; Departement des Innern Fr. 54,400; Justiz- und Polizeidepartement Fr. 835,300; Militäridepartement Fr. 3,642,320; Finanz- und Zolldepartement Fr. 71,397,500; Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement Fr. 709,000; Post- und Eisenbahndepartement Fr. 71,235,700; Unvorhergesehenes Fr. 35,664. Die Ausgaben verteilen sich folgendermassen: Amortisationen und Verzinsungen der Anleihen Fr. 7,178,000; allgemeine Verwaltung Fr. 1,389,500; Politisches Departement Fr. 1,144,175; Departement des Innern Fr. 13,984,468; Justiz- und Polizeidepartement Fr. 936,300; Militäridepartement Fr. 40,498,828; Finanz- und Zolldepartement Fr. 8,748,325; Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement Fr. 12,560,280; Post und Eisenbahndepartement Fr. 72,963,454; Unvorhergesehenes Fr. 46,670.

In den Ausgaben des Departements des Innern sind die Jahresraten von Fr. 1,000,000 der Subvention der Graubündner Schmalspurbahnen und von Fr. 1,500,000 der Subvention der Berner Alpenbahnen (Lötschberg) nicht mehr begriffen, da sie aus den durch das neue Anleihen beschafften Mitteln bestritten und auf Kapitalrechnung gebucht werden. Dagegen ist beim genannten Departement die zweite Rate der Nachsubvention für die Rheinregulierung von Fr. 645,000 eingestellt. Im ferneren ist das gesamte Budget belastet mit den durch das Inkrafttreten der Novelle zum Besoldungsgesetz bedingten Gehaltserhöhungen, die sich mit Einschluss der Lohnaufbesserungen für das dem Gesetz nicht unterstellte Personal auf rund Fr. 4,030,000 belaufen. Die eigentlichen Mehrausgaben für Besoldungen betragen indessen nur rund Fr. 2,150,000, indem die in den letzten drei Jahren ausgerichteten Teuerungszulagen, die für 1908 die Summe von Fr. 1,890,000 erforderten, wegfallen. In unveränderter Weise wie in den Vorjahren ist auch für 1910 eine Summe von Fr. 4,000,000 als Einlage in den Versicherungsfonds in den Voranschlag eingestellt worden und für die Amortisation der Anleihen sind rund Fr. 3,450,000 vorgesehen.

Gewerblicher Rechtsschutz in Deutschland. Im Hinblick darauf, dass schon seit mehreren Jahren von den am gewerblichen Rechtsschutz beteiligten Kreisen Wünsche auf Abänderung des Patentgesetzes, des Gebrauchsmustergesetzes und des Warenbezeichnungsgesetzes geltend gemacht worden sind, besteht bei den verbündeten Regierungen die Absicht, unverzüglich zunächst der Revision der beiden erstgenannten Gesetze näher zu treten. Soweit hierbei das Patentwesen in Frage kommt, richten sich die geäußerten Wünsche zunächst auf Beschleunigung und Vereinfachung des patentamtlichen Verfahrens. In Verbindung hiermit stehen Fragen der patentamtlichen Organisation. Von besonderer Bedeutung sind auch die anderweite Regelung der Patentgebühren, der Erfinderschutz der Angestellten, der Ausführungszwang für Erfindungen.

Versicherungswesen in Ungarn. Im Jahre 1907 waren in Ungarn insgesamt 53 Versicherungsgesellschaften tätig, und zwar 18 inländische und 35 ausländische. Der weitaus überwiegendere Teil dieser Gesellschaften, insgesamt 26, also etwas mehr als 50 % sämtlicher Versicherungsgesellschaften, betrieb ausschliesslich das Lebensversicherungsgeschäft.

Nach den Geschäftszweigen, welche die einzelnen Gesellschaften betrieben, verteilen sich dieselben folgendermassen:

Geschäftszweig	Inländische Ausländische Sämtliche Versicherungsgesellschaften	
	1	2
Lebens-, Unfall-, Hagel- und Feuerversicherung	1	1
Lebens- und Unfallversicherung	1	2
Lebens-, Hagel- und Feuerversicherung	2	4
Lebens- und Feuerversicherung	1	3
Ausschliesslich Lebensversicherung	4	26
Unfall- und Feuerversicherung	—	1
Ausschliesslich Unfallversicherung	—	3
Hagel- und Feuerversicherung	2	4
Ausschliesslich Feuerversicherung	6	7
Ausschliesslich Hagelversicherung	1	2
Zusammen	18	53

Die Gesamteinnahmen sämtlicher Versicherungsgesellschaften an Versicherungsprämien betragen im Jahre 1907 insgesamt 108,2 Millionen Kronen, wovon allein 54,1 Millionen Kr. auf die inländischen Versicherungsgesellschaften entfallen, wohingegen die Versicherungsprämien der ausländischen Versicherungsgesellschaften mit dem Sitz in Ungarn gleichfalls 54,1 Millionen betragen.

An Versicherungsprämien für Lebensversicherungen nahmen sämtliche Versicherungsgesellschaften im Jahre 1907 61,3 Millionen Kr. ein. Von diesen Beträgen entfielen auf die Versicherungsgesellschaften mit dem Sitze in Budapest 30,6 Millionen Kr.

An den Einnahmen an Versicherungsprämien für Lebensversicherungen nahmen die inländischen Versicherungsgesellschaften im Jahre 1907 mit 25,7 Millionen Kr. und die ausländischen Versicherungsgesellschaften mit 35,6 Millionen Kr. im Jahre 1907 teil.

Der Anteil der inländischen Versicherungsgesellschaften mit dem Sitz in Budapest an den Versicherungsprämien für Lebensversicherungen betrug im Jahre 1907 25,3 Millionen Kr. und der der ausländischen Versicherungsgesellschaften mit dem Sitz in Budapest hingegen 35,3 Millionen Kr.

Petroleumtransitlager Arth-Goldau. Gemäss Bundesratsbeschluss vom 15. Oktober abhin wird das seit 15. August 1889 in Arth-Goldau bestehende Petroleumtransitlager mit Charakter eines eidg. Niederlagshauses und den Abfertigungsbefugnissen eines Hauptzollamtes auf 31. März 1910 aufgehoben.

Entrepôt pour le pétrole à Arth-Goldau. A teneur d'une décision du Conseil fédéral du 15 octobre dernier, l'entrepôt pour le pétrole existant depuis le 15 août 1889 à Arth-Goldau et ayant le caractère d'un entrepôt fédéral avec attributions d'un bureau principal de douane sera supprimé à partir du 31 mars 1910.

Le port du Havre. Malgré les conséquences de la crise de 1907, qui se sont fait sentir sur le trafic maritime de presque tous les pays du monde, le mouvement des ports français en 1908 ne paraît pas avoir trop souffert. En ce qui concerne en particulier le port du Havre, les chiffres extraits des documents de la douane accusent une nouvelle augmentation de trafic. Le tonnage des navires entrés et sortis, qui avait été, en 1907, de 8,843,211 tonneaux, s'est élevé, en 1908, à 9,129,798 tonneaux, soit un accroissement de 286,587 tonneaux. Par contre, le nombre des navires, qui avait été de 12,710 en 1907, est tombé, en 1908 à 12,460; mais ce fait s'explique par la substitution, aux navires mis hors de service, d'unités d'un plus fort tonnage.

La part du pavillon français dans le trafic du port du Havre s'est élevée, aux entrées, à 22,8% du nombre des navires, et à 33,3% du tonnage; les proportions restent sensiblement les mêmes aux sorties.

Voici quel a été, pour les deux dernières années, le mouvement de la navigation par pavillon:

Mouvement de la navigation au Havre par pavillons (Navires chargés, à voiles et à vapeur — En tonneaux)

Pavillons	Entrées		Sorties	
	1907	1908	1907	1908
Français	883,656	846,749	737,135	840,305
Allemand	676,574	593,482	672,730	600,212
Américain	5,077	—	5,077	—
Anglais	1,492,534	1,509,594	889,124	1,006,158
Autrichien	6,259	13,004	5,573	7,796
Belge	9,445	4,140	5,914	1,220
Danois	36,012	49,522	32,757	56,117
Espagnol	—	5,180	—	—
Hollandais	60,753	58,965	54,742	51,765
Italien	3,891	1,922	—	2,015
Norvégien	60,187	77,376	3,340	10,044
Portugais	—	—	—	—
Russe	7,219	5,220	—	2,574
Suédois	17,486	19,171	3,369	3,411
Divers	121	—	—	—
Totaux	3,259,214	3,184,825	2,412,761	2,681,617

La comparaison entre les principaux ports français s'établit comme suit pour l'année 1907, les statistiques complètes de 1908 n'étant pas encore parues:

Entrées. 1° Marseille avec 7,097,418 tonneaux de jauge nette, et 3,764,817 tonnes de marchandises, pour une valeur de 1604,7 millions de francs; 2° le Havre 3,836,988 tonneaux de jauge nette, 2,374,126 tonnes de marchandises valant 1530,6 millions de francs; 3° Dunkerque 1,999,587 tonneaux de jauge nette, 2,280,695 tonnes de marchandises, représentant 798,3 millions de francs; 4° Bordeaux 1,618,962 tonneaux de jauge nette,

1,958,815 tonnes de marchandises, valant 343,3 millions de francs; 5° Rouen 1,527,950 tonneaux de jauge nette, 3,190,959 tonnes de marchandises et 280,6 millions de francs.

Sorties. 1° Marseille, avec 7,053,918 tonneaux de jauge nette et 2,415,497 tonnes de marchandises, valant 1322,5 millions de francs; 2° Le Havre 3 millions 946,582 tonneaux de jauge nette et 857,174 tonnes de marchandises, représentant 1195,2 millions de francs; 3° Dunkerque 2,042,539 tonneaux de jauge nette, 617,937 tonnes de marchandises, pour 182,4 millions de francs; 4° Bordeaux 1,793,536 tonneaux de jauge nette, 942,600 tonnes de marchandises et 399,3 millions de francs; 5° Rouen 1,482,255 tonneaux de jauge nette, 265,444 tonnes de marchandises et 82,4 millions de francs.

On voit ainsi que Le Havre conserve le second rang parmi les ports français pour le tonnage des navires et la valeur des marchandises.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Oktober 1909		1908 — Octobre		Passiven	Fr.		Cts.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Bare Anzahlungen					Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats	15,700,460	—		
Paiements en espèces					Acqoir d. titul. de comptes à la fin du mois précédent	11,165,696	—		
a. durch Schreckbureau	34,187,620	—			Bare Einzahlungen	48,350,614	—		
par les bur. de chèques	25,273,444	—			Virements en espèces	38,880,154	—		
b. durch Poststellen	14,645,688	—			Gutschrift im Giroverkehr	61,348,232	—		
par les offices de poste	13,692,927	—			Virements au crédit d. titul.	30,177,258	—		
Lastschrift. I. Giroverkehr	61,348,232	—							
Virements au débit d. titul.	30,177,258	—							
Anlagen in Obligationen	18,538,644	—							
Placements en obligations	7,050,000	—							
Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel	1,684,122	—							
Dépôts en compte-courant et fonds disponibles	4,029,479	—							
	125,899,306	—				125,899,306	—		
	80,223,108	—				80,223,108	—		

Rechnungsinhaber | am Anfange des Monats | 6817 | am Ende des Monats | 6896
 Titulaires de comptes | au commencement du mois | 4956 | à la fin du mois | 5061

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1908 — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1908.

Generalversammlungen — Assemblées générales

- Sandoz Watch Co: 9 novembre, à 4 heures du soir (Sitzg. social, à St-Mier).
- Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft: 11. November, vormittags 11^{1/2} Uhr (Berne Handelsbank in Bern).
- Aktiengesellschaft der Moskauer Textilmanufaktur in Glarus: 12. November, vormittags 11 Uhr (Tonhalle in Zürich).
- Usine de Produits alimentaires du Torrent, Cormoret: 13 novembre, à 10 heures du matin (Bureau de l'Usine du Torrent, à Cormoret).
- Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee: 13. November, nachmittags 3 Uhr (Gasthaus zur „Eisenbahn“ in Sursee).
- Société Anonyme H. & A. Dufaure & Cie., La Motococche, Acacias-Genève: 13 novembre, à 2 heures de l'après-midi (Local de la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre 2, à Genève).
- Elektrizitätswerk Grindelwald A. G.: 13. November, nachmittags 3^{1/2} Uhr (Hotel Eiger in Grindelwald).
- Solothurn-Schönbühl-Bahn: 14. November, nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum „Brunnen“ in Fraubrunnen).
- Aktiengesellschaft „Rigi“ in Goldau: 16. November, nachmittags 2 Uhr (Hôtel Baur en ville in Zürich).
- Immobilien-gesellschaft „Terra“: 16. November, nachmittags 3 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Waisenhausgasse 10, Zürich).
- Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Ouchy et des Eaux de Bret, Lausanne: 17 novembre, à 2^{1/2} heures après-midi (Local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, Grotte à Lausanne).
- Vigogne Spinnerer in Pfin: 19 novembre, vormittags 11 Uhr (Hotel Pelikan Zürich).
- Basler Löwenbräu: 20. November, nachmittags 3 Uhr (Geschäftslokal Grenzacherstrasse 124, Basel).
- Sanitätsgeschäft M. Schärer A. G. in Bern: 22. November, nachmittags 2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Bubenbergplatz 13, in Bern).
- Institut artistique Hubacher & Cie. (S. A.) Bern: 24 novembre, à 2 heures de l'après-midi (Hôtel de l'Ours, 1^{er} étage, Bern).
- Tréfileries & Laminiers du Havre: 25 novembre, à 3 heures (Société des Ingénieurs Civils, 19, rue Blanche, à Paris).
- Aktienbrauerei zum Gurten in Wabern-Bern: 27. November, nachmittags 3^{1/2} Uhr (Saal der Brauereiwirtschaft in Wabern).
- Brauereigesellschaft zum Hirschen in St. Fiden: 6 Dezember, nachmittags 3 Uhr (Oberer Saal zum „Hirschen“, St. Fiden).

Dividenden — Dividendes

Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur: Fr. 50.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Fretsch Frères (S. A.)
Entreprise Générale de Musique et d'Édition

Messieurs les actionnaires son convoqués en **assemblée générale ordinaire**

pour le **mercredi, 24 novembre**, à 2^{1/2} heures (Bureau à 2 h.), au local de la Bourse (Cercle de Beau-Séjour), à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 2° Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
- 3° Répartition des bénéfices. (2836;)
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Fixation des jetons de présence pour le conseil et les commissaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires:

à **Lausanne**: chez MM. **Ch. Masson & Cie.**, Place St-François 2, à **Vevey**: chez MM. **Couvren & Cie.**, Simplon 2,

où les cartes d'admission pour assister à la dite assemblée sont délivrées sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des Emanuel Schmid, von Frutigen, geb. 1853, gewesener Inhaber der Firma Emanuel Schmid, Kohlenhandlung, Marktgasse 30, Bern, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium inventarii) bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung 646 C.-G. zu Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechszig-tägigen Frist bis und mit dem **10. Januar 1910** schriftlich, gestempelt und unterschrieben, frankiert in die Amts-schreiberei Bern einzugehen, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 4. November 1909.

Der Amtsschreiber:

Bütikofer.

Aktiengesellschaft vorm. J. Spörri, Zürich

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 8 unserer Aktien mit Fr. 22.50 von heute an bei unserer **Hauptkassa**, Fraumünsterstrasse 21, eingelöst. Zürich, 5. November 1909.

(2835)

Der Verwaltungsrat.

On demande à acheter 6 à 800 mètres de

vole simple en acier

usagée et montée ou non; profil courant, écartement 600 mm, hauteur des rails 55 à 60 mm. Adresser offres avec prix aux **Usines F. L. Cailler, Broc, Gruyère**. [2830]

GEORGES-JULES SANDOZ
 Nachf. v. J. CALANCA-ROBERT
 Firma gegründet 1820
 Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
 von garantierten
 Herren- u. Damenuhren
 für Private (494
 Katalog gratis)

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung
 vernachl. Buchhalt. Nachtragungen
E. Maggill-Ister, Buchscr., Zürich IV
 (Nachf. von O. Schar) (78)

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
 durch Unterrichtsbüchle. Erfolg gar.
 Verl. Sie Grátisprospekt. H. Friseh,
 Bücherepente, Zürich, B. 13. (191)

Schweizerische Bundesbahnen
Kreis III

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die Lieferung folgender Gusswaren:

- » rund 35,000—60,000 kg Eisenguss (Maschinenguss u. dgl.);
- » 3,000—9,000 » Barrieren-, Drehscheiben- und Kranenbestandteile;
- » 3,000—9,000 » Ofenbestandteile;
- » 10,000—20,000 » Gegengewichte für Barrieren und Weichen;
- » 1,000—9,000 » Gusseinlagen für Weichen und Kreuzungen; (28331)
- » 5,000—12,000 » Feuerlochschuttringe;
- » 35,000—60,000 » Roststäbe für Lokomotiven.

Die Ablieferung hat im Laufe des Jahres 1910 auf Grund der vom Vorstände der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich aufzugebenden jeweiligen Bestellungen zu erfolgen.

Angebote für die ganze Lieferung oder für einzelne Teile, enthaltend die Angabe des Preises für je 100 kg frachtfrei Bahnhof Zürich, einschliesslich etwa notwendiger Verpackung, sind mit der Aufschrift «Angebot für Lieferung von Gusswaren» bis zum 27. November 1909 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 31. Dezember 1909 verbindlich.

Die Qualitäts- und Lieferungsbedingungen können beim Vorstände der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich bezogen werden.

Die vorstehenden Bestimmungen, sowie die Lieferungsbedingungen sind in den Angeboten ausdrücklich anzuerkennen.

Zürich, den 4. November 1909.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen
Kreis III

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über den Verkauf der nachstehend aufgeführten Altmaterialien der Werkstätte Zürich, die zur einmaligen-samthaften Abnahme bestimmt sind:

- » rund 14,000 kg Radreifen aus Stahl mit Rillen, Marke Krupp,
- » 13,500 » » » ohne » verschiedene
- » 20,000 » » » mit » »
- » 1,500 » » » ohne » Marken
- » 6,000 » Radsterne aus Schmiedeeisen mit gusseisernen Naben,
- » 1500—2000 Meter alte flusseiserne Siederöhren mit 45 und 50 mm äusserem Durchmesser und 3 bis 4 m Stücklänge, von Kesselstein möglichst gut gereinigt.

Die näheren Abnahmebedingungen können bei dem Vorstände der Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich bezogen werden. (28341)

Angebote auf das Ganze oder einzelne Teile, enthaltend die Angabe des Preises für 100 kg und bei den Siederöhren für den Meter, ausschliesslich etwa erforderliche Verpackung, sind mit der Aufschrift «Angebot für Altmaterialien» bis zum 20. November 1909 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote, welche die ausdrückliche Anerkennung der aufgestellten Abnahmebedingungen enthalten müssen, bleiben bis zum 4. Dezember 1909 verbindlich. Die Anbieter werden ersucht, sich in ihren Angeboten an die obigen Materialbenennungen zu halten.

Es wird Zuschlag der einzelnen Gesamtmengen oder nur eines Teiles derselben vorbehalten.

Zürich, den 4. November 1909.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Le propriétaire du brevet suisse n° 37872 du 16 novembre 1906, pour une

machine à laver le linge

désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse. Pour tous renseignements s'adresser à Messieurs Dufresne et Gerdil, agents de brevets, à Genève, 60-62, Rue du Stand. (2839)

CAMION-AUTOMOBILE

d'occasion, mais en parfait état, force 3 à 4000 kg
est demandé (2721.)
Faire offres avec tous renseignements à
Jules Rod, à Orbe.

Gesucht:
Erster Buchhalter u. Kassier

Posten der kaufmännischen Abteilung eines bedeutenden industriellen Etablissements der Ostschweiz ist sofort oder ehestens zu besetzen. Lebensstellung.

Erprobte und bestempfohlene, seriöse Bewerber, welche an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen Offerte mit genauer Angabe aller bisherigen Stellungen, Gehaltsansprüche, Zeugniskopien und Referenzen einenden unter Chiffre Z L 13586 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.

Photographie erwünscht, sowie Kenntnis der französischen und event. italienischen Sprache. (2818)

Kommandit-Aktiengesellschaft
Schindler & Cie., Aufzüge und Maschinenfabrik
in Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

IV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, auf Samstag, den 20. November 1909, nachmittags 5 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Sentimattstrasse 3/5, in Luzern, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und bezügl. Beschlussfassung.
2. Entlastung der Verwaltung (Vorstand und Aufsichtsrat) für die Geschäftsführung im Berichtsjahre.
3. Beschlussfassung betr. Verwendung des Reinertrages.
4. Neu- und Ersatzwahlen in den Aufsichtsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis der Aktionäreigenschaft, der mittelst unterzeichneten Nummernverzeichnisses der Aktien zu leisten ist, bei der Bank in Luzern oder beim Bureau der Gesellschaft, bis zum 18. November d. J., abends bezogen werden, wo vom 10. November hinweg auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

Die Direktion.

Die Firma **Ringier & Cie. in Zofingen**

besitzt gegenwärtig die erste und einzige

variable Illustrations-Rotationsmaschine

in der Schweiz für rasche und billige Herstellung grosser Druckauflagen jeder Art in feiner Ausführung. Wir bitten, Preisofferten zu verlangen. (2491)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Esserfonds Fr. 3,070,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4% Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert. (426)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Wertpapiere zu aktuellen Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spontane Bildung der Coupons unserer Obligationen in:

- Basel: die Basler Handelsbank,
- Bern: Herren A. Sarasin & Cie.,
- Biel: Wyttenbach & Cie.,
- Zürich: Schlappfer, Blankart & Cie.,
- St. Gallen: A. Hofmann & Cie.,
- Glarus: Wegelin & Cie.,
- Schaffhausen: Herr J. Leuzinger-Fischer,
- Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

Erfahrener Chemiker

Schweizer, 32 Jahre, mit langjähr. Tätigkeit in bedeutenden ausländ. Fabriken, sucht passende Stellung in einer Industrie im Inlande. Ia. Refer. Anfragen unter H 6327 M vermitteln Haasenstein & Vogler, Montreux.

Von einem Fabrikationsgeschäft der Papierbranche wird per 15. Dezember ein (2819.)

junger, gewandter Korrespondent

welcher die deutsche und die französische Sprache in Wort und Schrift perfekt beherrscht, in

dauernde Stellung gesucht

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre D 8347 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Voyageur

Homme marié, 28 ans, bon commerçant, de tout moralité, intelligent, sérieux, énergique, cherche place de voyageur pour la Suisse française; excellentes références à disposition.

S'adr. P 26553 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (2750)

Junger Deutschschweizer

französisch, englisch, italienisch sprechend, deutsch stenograph., Maschinenschreiber, welcher 3 Jahre in England in Kondition war,

sucht Korrespondenz-Stellung

auf Mitte Januar eventuell früher
Offerten unter W C 8449 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (2840)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt

Bund. Anzeiger für die Stadt Bern

Intelligenzblatt. Offizielles Schweiz. Kursbuch

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Chur.

Freier Rhätier.

Genève.

Journal de Genève.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Schweiz. Handelscourier.

Express.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(2797)

657) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 37897, auf **Einheitsgeschoss mit getrennten Granat- & Schrapnellsprenghladungen**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Gefl. Anfragen beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.**

658) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 33350, auf **Geschosszylinder**, wünscht dieses Patent zu verkaufen, event. die Lizenz für die Schweiz abzugeben, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Gefl. Anfragen beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.**

661) Le titulaire du brevet suisse n° 32794, du 5 janvier 1905, pour **Installation pour le tannage rapide des cuirs**, désire entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de l'exploitation de ce brevet. Il serait disposé à vendre le brevet ou à en concéder des licences d'exploitation.
Pour tous renseignements s'adresser à MM. **E. Blum & Co., ingénieurs-conseils, Bahnhofstrasse 74, Zurich I.**

662) Die Inhaberin der schweizerischen Patente Nr. 38516, betreffend einen **Dampfgenerator**, und Nr. 39194, betreffend **Vorrichtung an Motoren zur Steuerung des Eintrittes und Austrittes des Kraftfluidums**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten betr. Verkauf der Patente oder Abgabe von Lizenzen.

Für weitere Informationen wollen sich Reflektanten gefl. wenden an die Firma **Società Anglo-Italiana di Costruzioni Meccaniche e di Rappresentanze, Milano, Via Cavour 5.**

663) **F. P. Vidic & Co.** und **J. Marzola**, Inhaber der schweizerischen Patente Nr. 32868, betreffend einen **Schneidewagen für Strangziegelpressen**, und Nr. 32869, betreffend eine **Strangziegelpresse**, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, betref. Verkauf der Patente oder Abgaben von Lizenzen.

Für weitere Informationen wollen sich Reflektanten gefl. wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, in Zürich.**

674) Le propriétaire du brevet suisse **Bouquin**, n° 36285, du 28 décembre 1905, pour **Pièce de renfort pour devants et revers de vêtements**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

665) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 40393, vom 19. Februar 1907, betreffend **Impianto di ferrovia aerea per il trasporto di persone, a carrelli sostenuti da almeno una fune portante e mossi da una fune di trazione**, wünschen dasselbe zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchofer** vormals **Bourry-Séguin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.**

651) Herr **Joseph Törley** von **Csantavér**, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 32127, auf **Flasche**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkauf des Patentgegenstandes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich gefl. an das Patentanwalts-Bureau **A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.**

652) **M. Marc Perret**, propriétaire du brevet suisse, n° 32658, pour **Plafond-hourdis armé, en briques**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence d'exploitation, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds.**

653) **M. Carlo Wedekind**, propriétaire du brevet suisse n° 38959, pour **Turbine à fluide élastique**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds.**

659) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 34868, vom 18. Oktober 1905, betreffend **Von Hand aus betriebene Vorrichtung zum Giessen gekrümmter Stereotypplatten**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Herr **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in **Basel.**

666) Le titulaire du brevet suisse n° 38724, du 24 octobre 1906, relatif à un **électro-aimant perfectionné**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

667) Le titulaire du brevet suisse n° 38100, du 30 octobre 1906, relatif à un **bandage élastique pour les roues de véhicules routiers**, désire vendre ce brevet ou en concéder des licences d'exploitation.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

668) Für Maschinenfabrikanten Gesucht

wird ein für die Herstellung einer neuen patentierten **Fleischschneidemaschine** eingerichteter **Konstrukteur**, welcher auch den Verkauf der Maschine übernehmen könnte. Erfinder könnte den Vertrieb für die Westschweiz übernehmen.

Offerten an Herrn **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-Conseil, 8, Boulevard James Fazy, **Genf.**

669) Le propriétaire du brevet suisse **Varley**, n° 35342, du 26 octobre 1905, pour **Instrument électrique de mesure**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

670) Les propriétaires du brevet suisse **Lumière**, n° 32163, du 7 novembre 1904, pour **Plaque sensible pour la photographie des couleurs**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

671) Der Inhaber des schweizerischen Patentes von **Mannlicher**, Nr. 20627, vom 18. November 1899, auf **Automatische Feuerwaffe**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in **Genf**, bereitwilligst weiterbefördert.

672) Die **Cie. Internationale de Preinage Système Luyers S. A.**, Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 34913, vom 29. Juli 1905 auf **Bremsvorrichtung an Eisenbahnwagen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in **Genf**, bereitwilligst weiterbefördert.

673) Die **Vickers Sons & Maxim Ltd.**, Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 38235, vom 14. November 1906, auf **Wassermantel für selbsttätige Feuerwaffen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in **Genf**, bereitwilligst weiterbefördert.

664) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 37782, betreffend eine **Ungeschweisste Gliederkette**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkauf des Patentgegenstandes, bezw. Abgabe von Lizenzen.

Für weitere Informationen wollen sich Reflektanten gefl. wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, in Zürich.**



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

E. Kirchofer, Zürich
vorm. Bourry-Séguin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

